



Spezialisierung durch Masterstudiengänge an der Hochschule





Masterstudiengänge

„Zahnärztliche Funktionsanalyse und –therapie (2003)

„Zahnmedizinische Prothetik“ (2008)

„Clinical Dental CAD/CAM“ (2010)

„Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion“ (2011)



Masterstudiengänge



Masterstudiengänge

„Integrated Practice in Dentistry“, Karlsruhe

„Lingual Orthodontics“, Hannover

„Parodontologie & Periimplantäre Therapie“ (Online), Freiburg

„Parodontologie und Implantattherapie“, Dresden

„Orale Rehabilitation“, Witten

„Endodontologie“, Düsseldorf

.....



Empfehlungen des Wissenschaftsrats, 2005

„Zusätzlich zu den bisherigen Formen der praxisbezogenen Weiterbildung empfiehlt der Wissenschaftsrat den Universitäten, neue formalisierte Weiterbildungsstudiengänge zu etablieren, die mit einem universitär zu verleihenden Master-Titel abgeschlossen werden. (...) Das weitgehende Fehlen akademisch orientierter Weiterqualifikationsprogramme ist ein **Standortnachteil** für den Wissenschaftsstandort Deutschland in der Zahnmedizin. Es ist erforderlich, wissenschaftlich ausgerichtete Postgraduiertenprogramme, wie (...) Masterstudiengänge anzubieten“



Empfehlungen des Wissenschaftsrats, 2005

„Zusätzlich zu den bisherigen Formen der praxisbezogenen Weiterbildung empfiehlt der Wissenschaftsrat den Universitäten, neue formalisierte Weiterbildungsstudiengänge zu etablieren, die mit einem universitär zu verleihenden Master-Titel abgeschlossen werden. (...) Das weitgehende Fehlen akademisch orientierter Weiterqualifikationsprogramme ist ein **Standortnachteil** für den Wissenschaftsstandort Deutschland in der Zahnmedizin. Es ist erforderlich, wissenschaftlich ausgerichtete Postgraduiertenprogramme, wie (...) Masterstudiengänge anzubieten“

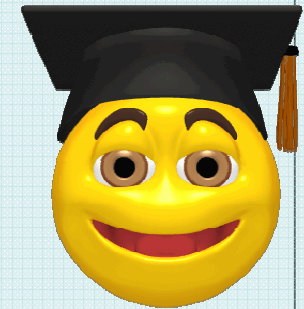


Profilbildung

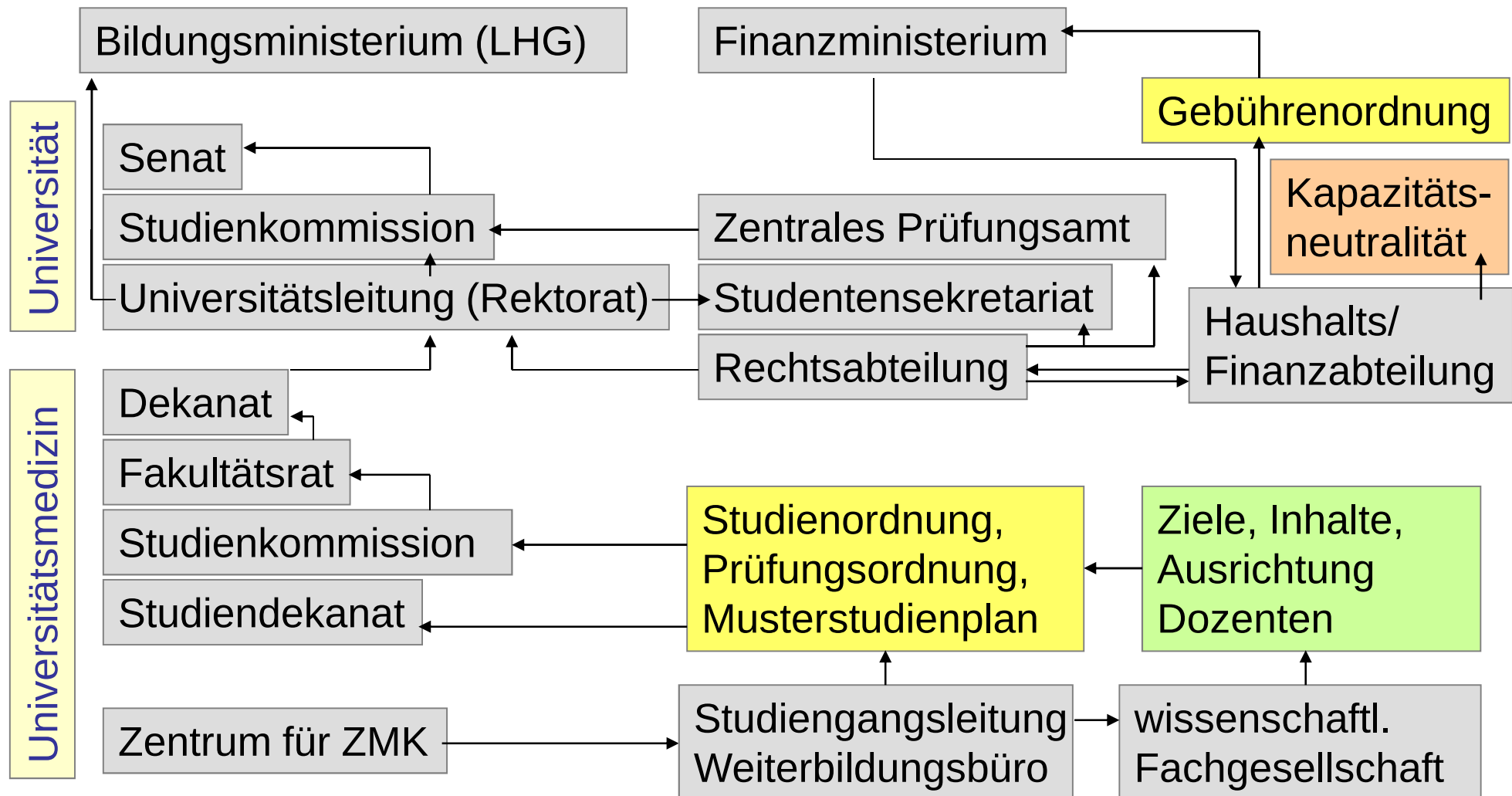


LHG § 28 ff Studienziel und Studiengänge

- (4) Die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen erfolgt durch die **Hochschule**.
- (5) Neu einzurichtende Studiengänge sind zu
 - modularisieren
 - mit einem Leistungspunktsystem zu versehen und zu
 - akkreditieren.
- (6) Weiterbildende Studiengänge
 - sind den konsekutiven Studiengängen gleichgestellt
 - können mit einem Master- und/oder Diploma-Degree abschließen
 - sind gebührenpflichtig



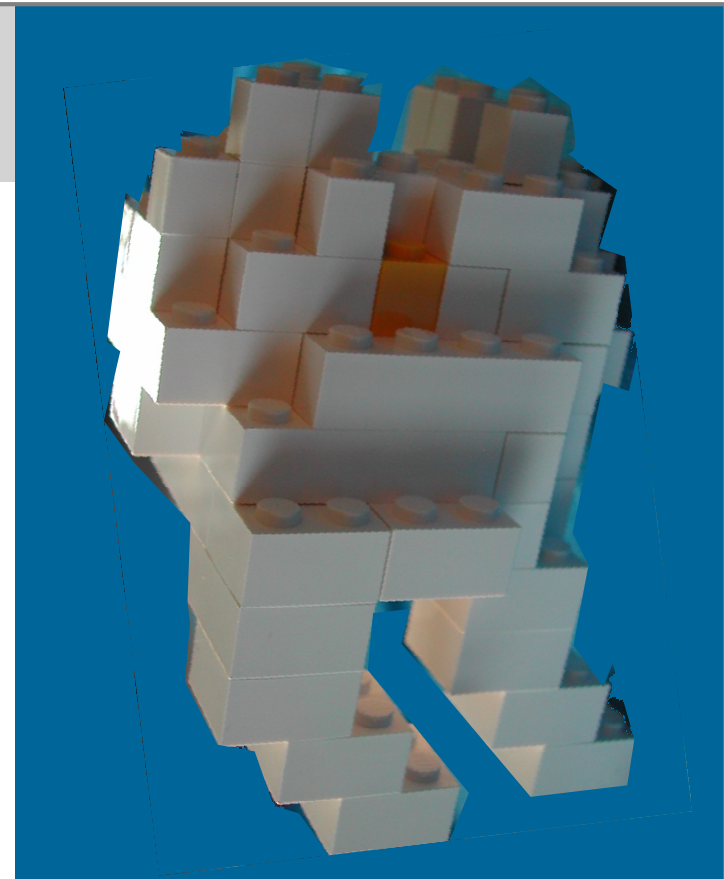
Masterstudiengänge





Modularisierung

- „Unterrichtseinheiten“
- in sich abgeschlossen
- eigenständig
- Lehr/Lernziele
- Inhalte
- Prüfungen



www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master

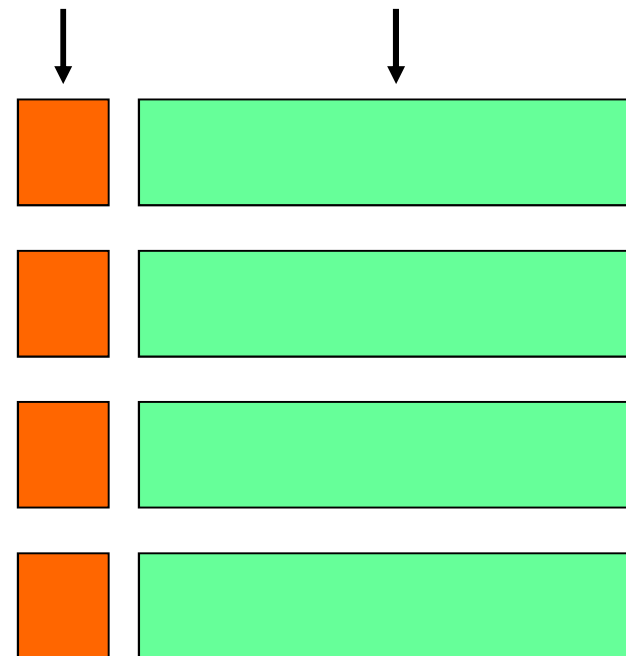


Modularisierung

15 – 20 h
Präsenzlehre

40 – 45 h
Homework/Praxis

- „Unterrichtseinheiten“
- in sich abgeschlossen
- eigenständig
- Lehr/Lernziele
- Inhalte
- Prüfungen



www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master



Modularisierung

15 h
Präsenzlehre

75 h
Homework/Praxis

- „Unterrichtseinheiten“
- in sich abgeschlossen
- eigenständig
- Lehr/Lernziele
- Inhalte
- Prüfungen

MC

Falldok.

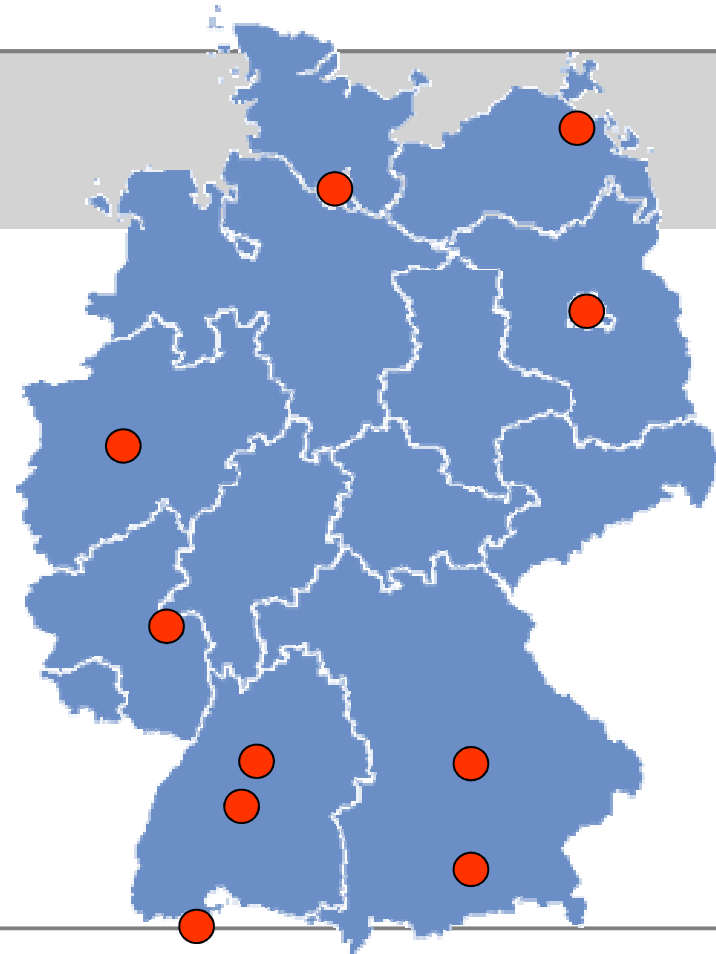


www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master



Modulorte

- campusunabhängig
- an vielen Standorten in Deutschland/Schweiz
- Universitäten/Praxen



www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master

Masterstudiengänge



www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master

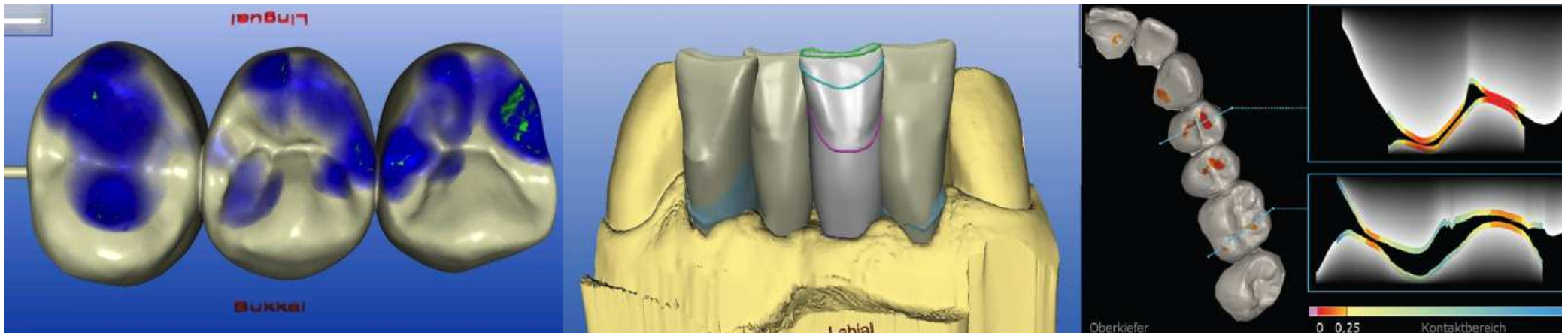
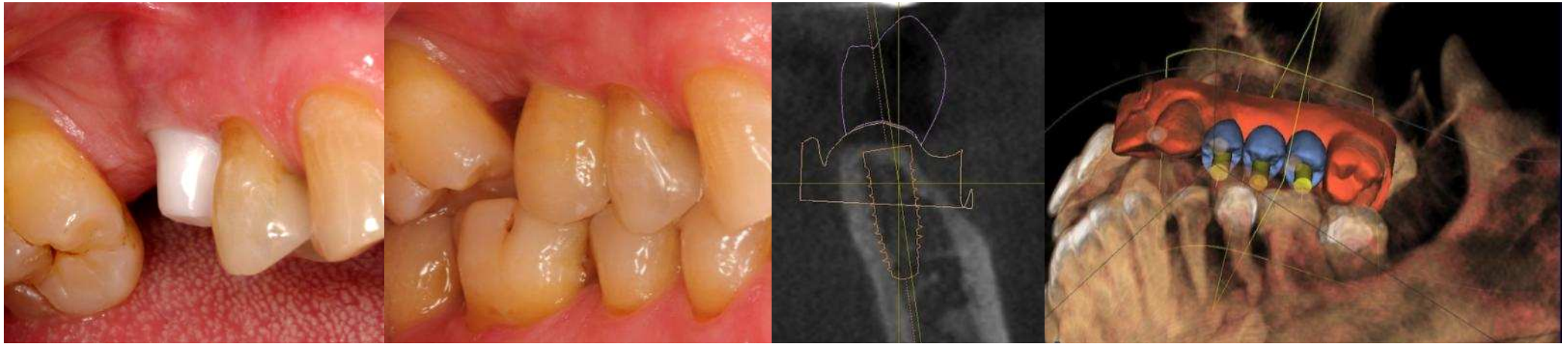
Masterstudiengänge



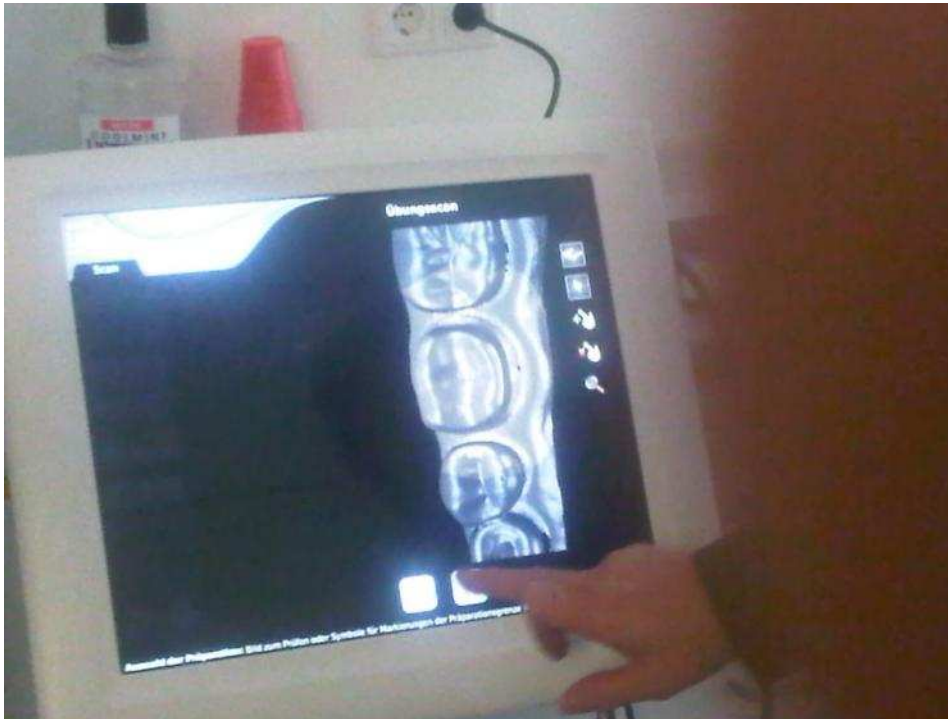
www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master



Masterstudiengänge



Aufgaben



LAVA COS (Fa. Espe)

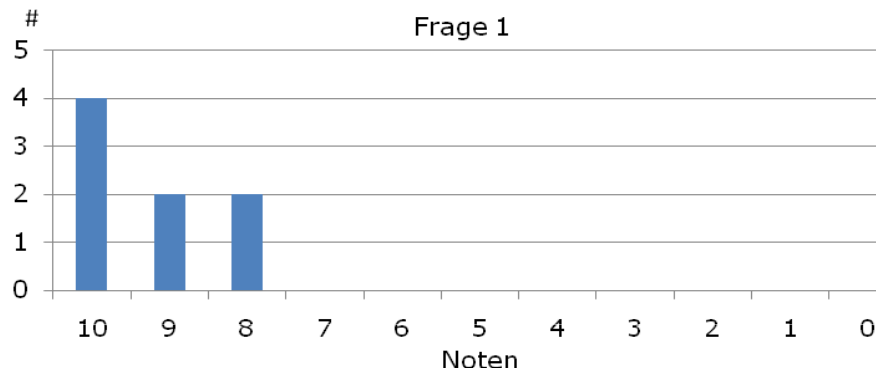


CEREC 3D (Fa. Sirona)

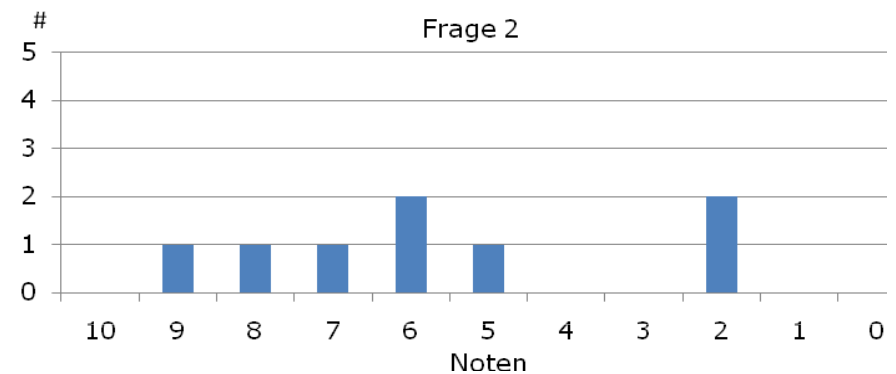
Masterstudiengänge



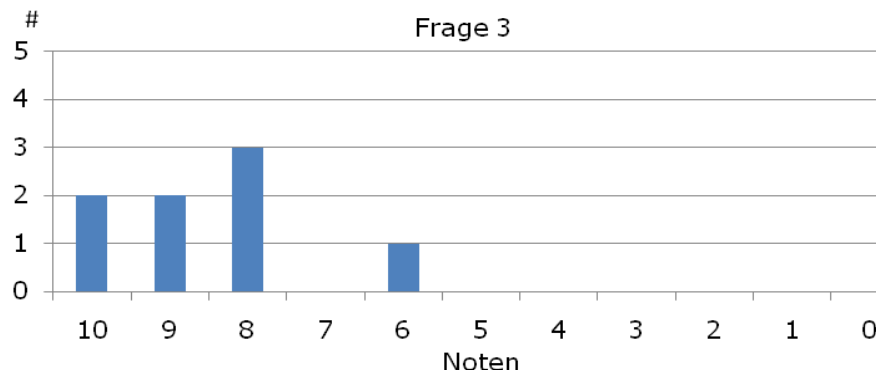
1. Der Aufwand für den Masterstudiengang hat sich insgesamt gelohnt.



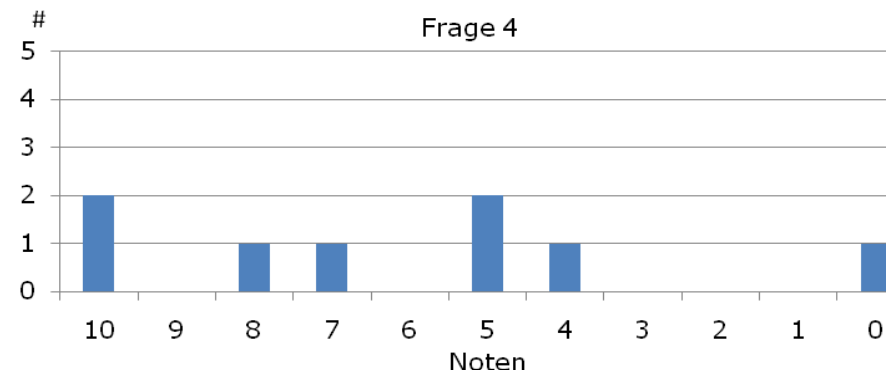
2. Es kam zu einer wirtschaftlichen Verbesserung.



3. Änderungen im Arbeitskonzept wurden vorgenommen.



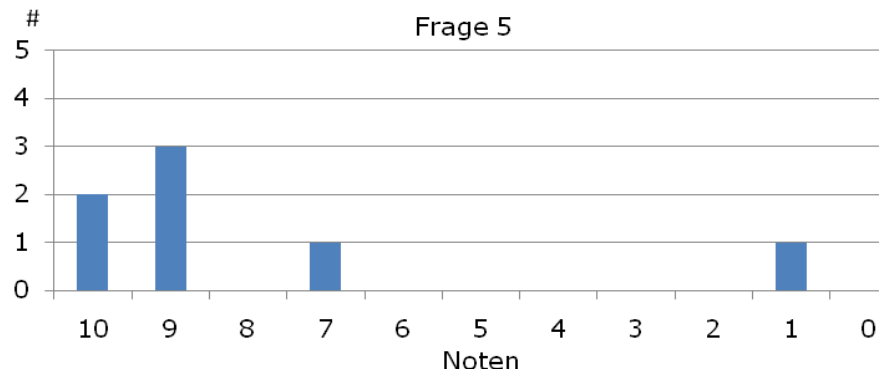
4. Die Patienten Klientel ist zufriedener.



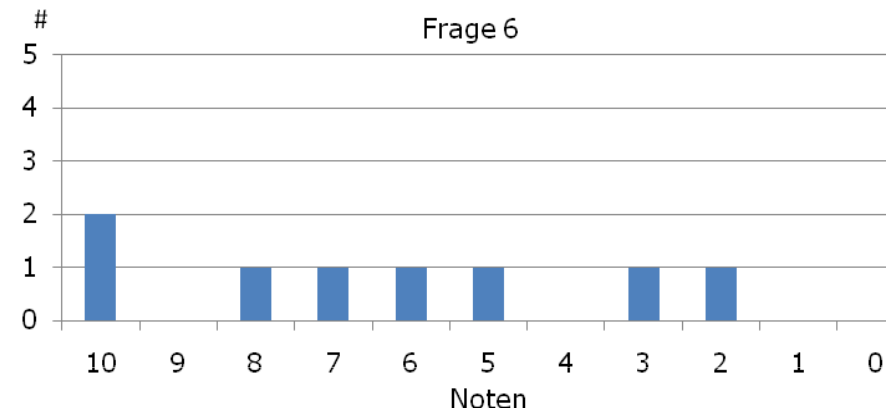
Masterstudiengänge



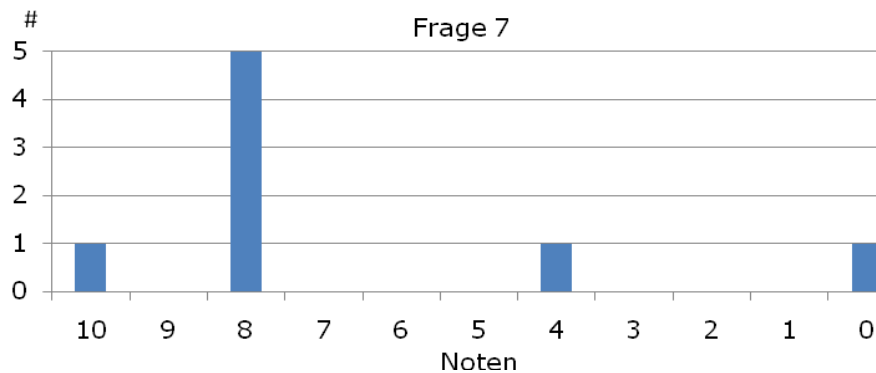
5. Man ist auf meine Praxis aufmerksam geworden.



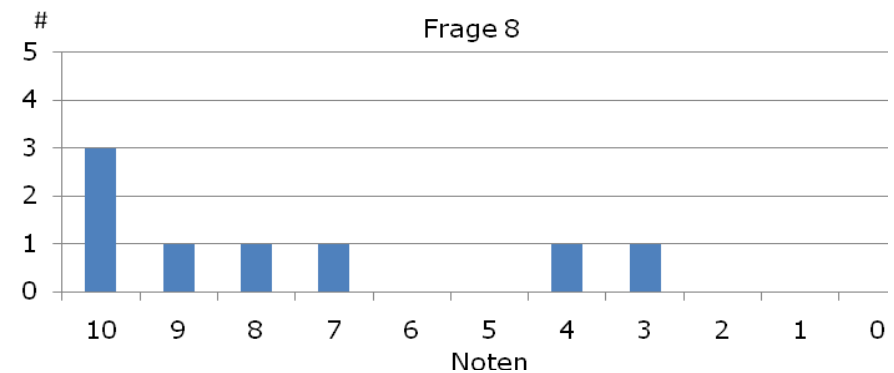
6. Das Marketingkonzept meiner Praxis wurde geändert.



7. Mir werden jetzt mehr Patienten überweisen.

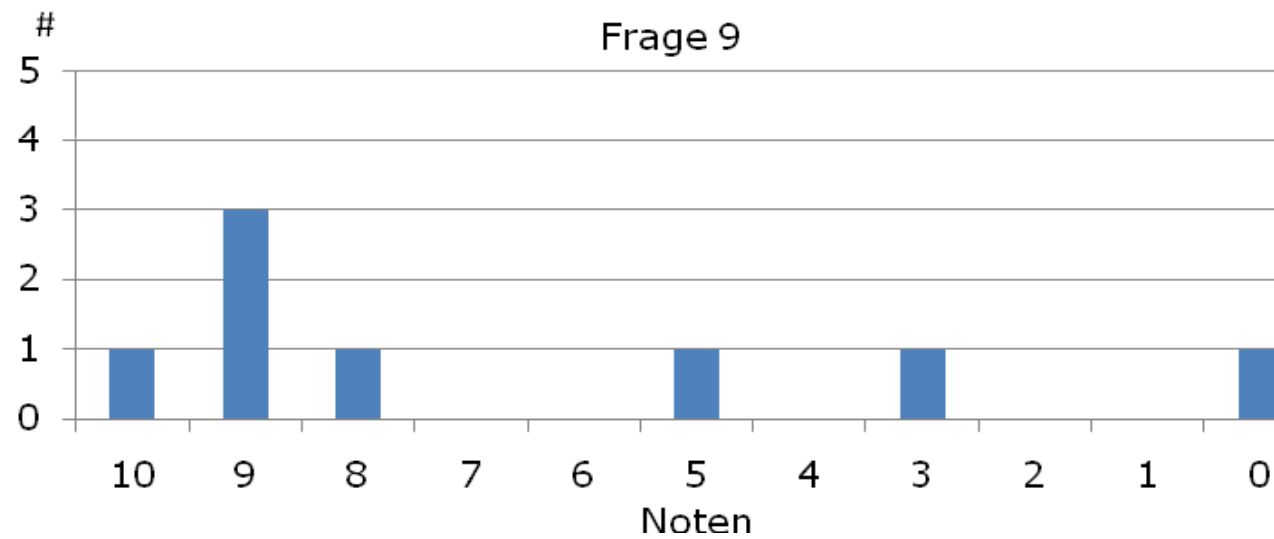


8. Ich habe mich zu einem Experten entwickelt.





9. Ich habe jetzt mehr Spaß an der Arbeit.



Masterstudiengänge



Master of Science in der Zahnmedizin

Seit dem Jahr 2004 bietet die Universität Greifswald weiterbildende Masterstudiengänge in der Zahnmedizin an. Sie verknüpfen Wissenschaft und Praxis, ermöglichen ein ortsunabhängiges sowie berufsbegleitendes Studium.

Masterstudiengänge

- Zahnärztliche Funktionsanalyse und -therapie mit Computerunterstützung
- Masterstudiengang Zahnmedizinische Prothetik
- Masterstudiengang Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion
- Masterstudiengang Clinical Dental CAD/CAM

23.05.2011 // Funktion

Nächster Durchgang "Funktionsanalyse und -therapie"

Der nächste Durchgang beginnt am 07. Dezember 2011 in Greifswald.

Das Konzept ist gründlich überarbeitet worden; einige Inhalte wurden aktualisiert und neu zusammengestellt. So wird...

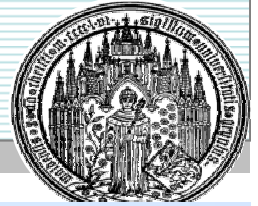
20.05.2011 // Prothetik

Erste Absolventen im Studiengang "Zahnmedizinische Prothetik"

Im Rahmen der 60. Jahrestagung der DGPRO haben am 12. Mai 2011 die ersten drei Teilnehmer des Masterstudiengangs "Zahnmedizinische Prothetik" ihr Masterkolloquium absolviert. Wir...

www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master

Masterstudiengänge



www.medizin.uni-greifswald.de/dental/master